Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

weib die yn der stat ain sun
dern was: da sie erkant das
ihesus yn des phariseyr haus ez
da pracht sie ain merneln
puchsen mit selben vnd stund
hinder vnsers herrn fuessen vn
begen mit yren zähern seine
fuezze feuchten vnd mit den
lakhen ires haubts wyschte
sie die vnd kuste seine fuezz
vnd salbte sie mit der salben
Nu sach das der phariseus der
yn geladen hett vnd sprach
yn ym selbs also wer dieser
ain weyssag er weste endlich
wer vnd welchis ditz weib ist
die yn angreiffet wann sie
ain sunderin ist Ihesus antwt
yn vnd sprach Symon Ich
hab dir ettwas ze sagen Da
sprach der phariseus Maister
sprich Es waren zwen manne
die solten gelten ainem gesuldet
ainer salt yn funf hundt pfe
ning vnd der ander funftzig
vnd da sie nicht hetten mit
wew sie gulten da vliez er
yn das bauden Wer hat yn
nu mer lieb Symon antwurt
vnd sprach Ich acht das yn der
mer lieb hab dem er mer
gegebn hat Da sprach ihesus
zu yn du hast recht gerich
tet vnd ihesus kerte sich zu
dem weib vnd sprach zu sy
mon siehst du das weib Ich
geng yn dein haus vnd hast
meinen fussen nicht wezzer
gegeben Sie hat aber sie mit
zähern mit mein fuss gesen
chet vnd mit yren lötchen
gedruckhent Du hast mir
ain kusthen nicht gegeben so
hat aber sie seit ich her yn
geng nicht aufgehabt mein
fuzze ze küssen Dein haubt
hast du mit oll nicht gesalbt
sie hat aber mit salbe mein
fuzze gesalbet Da von sag
ich dir yr werdent vil sind
vlossen wan sie vil lieb hat
gehabt Dem aber mynner
wirdet verlassen der hat
mynner lieb vnd sprach zu
dem weib dein sind sind dir
vlossen vnd die mit ein
ander da sassen die werden
yn yn selbs sprechend Wer
ist der der auch sind vergibt
Ihesus sprach zu dem weybe
dein glaub hat dir geholfen
gee mit frid Nu was al da
Iudas Scharioth der nam yn
das das man vnsm herren
gab vnd pfrimtet yn vnd
sein iungrn dauon vnd das
ding teilte er armen leuten
vnd fur sein mue hielt er
den zehenden pfenning vnd
da er sach das Maria mag
dalen che edeln teur selben
hett vnsm herrn aufs haubt
vnd auf die fuesse gegossen
das verwurdet er ain sprach
zu wew ist die verlust dieser
salben Es wer posser das
sie verkauft wer deur dann
vmb dreuhundert pfenning
vnd giet die armen leuten
gegeben vnd was vngemuet